

GEMEINDEBRIEF

Evangelisch in Absberg | Fünfbronn | Kalbensteinberg | Spalt

Sommer 2026



Das lesen Sie in dieser Ausgabe:

An die Gemeinden

Pfarrerin Pohler schaut in den Sternenhimmel.

Seite 1

Aus den Gemeinden

Hier lesen Sie, was in unseren Gemeinden passiert ist.

Seiten 2-5

Kinder und Familien

Vom Osterfest im Haus für Kinder Seepferdchen können Sie hier lesen.

Seiten 6-7

Präpis und Konfis

Bilder von Konfis auf Geistsuche gibt es auf diesen Seiten.

Seiten 8-9

Gottesdienstplan

Auf dieser Doppelseite erfahren Sie, wann und wo Gottesdienste stattfinden.

Seiten 10-11

Auch das noch...

Viele tolle Veranstaltungen werden hier beworben.

Seite 12-13

Seniorinnen und Senioren

Hier werden generationenübergreifend Blumen gebastelt.

Seite 14

Klingt gut!

Die Kalbensteinberger Bläser berichten von ihrer Jahreshauptversammlung und laden zur Gartenprobe ein.

Seite 15

Tourismus

Es geht wieder los mit Kirchenführungen und Gottesdiensten am See – dazu erfahren Sie hier mehr.

Seite 16

Kasualien

Hier lesen Sie von wichtigen Stationen des Lebens, die bei uns gefeiert wurden.

Seite 17

Geburtstage

Mit allen Geburtstagskindern über 70 Jahren freuen wir uns auf diesen Seiten.

Seiten 18-19

Kontaktdaten & Prävention sexualisierter Gewalt

Hier gibt es die wichtigsten Adressen und Impulse zur Gewaltprävention.

Seiten 20-21

Das Beste kommt zum Schluss...

Diesmal wird gerätselt! Finden Sie alle Begriffe aus unseren Gemeinden?

Rückseite

Hinweis: Alle Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit dem Evang. Bildungswerk Jura-Alt-mühltal-Hahnenkamm e.V.



Herausgeber:

Die Kirchengemeinden Absberg, Fünfbronn, Kalbensteinberg und Spalt

Redaktion:

Antonia Pohler (V.i.S.d.P.)
Kalbensteinberg 70
91720 Absberg
pfarramt.kalbensteinberg@elkb.de

Layout/Gestaltung:

John B. Pohler

Druck:

GemeindebriefDruckerei
Eichenring 15a
29393 Groß Oesingen

Auflage:

1.500 Exemplare

Redaktionsschluss:

Herbst-Ausgabe,
3. Juli 2026

Berichte, Termine und Hinweise an:
redaktion.afks@elkb.de



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



An die Gemeinden

So viel Sternlein stehen!

Liebe Gemeindeglieder aus Absberg, Fünfbronn, Kalbensteinberg und Spalt,

es ist dunkel, das Rollo im Kinderzimmer ist heruntergezogen und ich kuschle meine Tochter in den Schlaf. Nach vielen Fragen hat sie endlich ins Land der Träume gefunden. Über uns spannt sich der Betthimmel auf. Ein paar fluoreszierende Sterne funkeln mir entgegen.



Foto: Manuela Herzog

Weißt du, wieviel Sternlein stehen an dem blauen Himmelszelt?

Früher habe ich der Kleinen dieses Lied noch zum Einschlafen vorgesungen. Vielleicht hoffte ich, dass sie so etwas von dem kindlich-naiven Vertrauen des Liedes mit in ihr Leben nehmen kann, das noch früh genug allzu kompliziert werden wird. Wie viele Sterne, wie viele Wolken, wie viele Mücken und Fische – nein, ich weiß es nicht. Doch genau deshalb lasse ich mich fallen in die gute Hand dessen, der nicht nur der Schöpfer, sondern auch der Erhalter des Lebens ist. Jede der drei Strophen endet mit der Gewissheit: Gott weiß Bescheid! Er kennt die Zahl des Unzählbaren und steht sogar mit den Kleinsten in einer solchen Verbindung, dass er sie mit Namen kennt. So unendlich groß sein Wissen um die Details des Geschaffenen ist, so unendlich tief ist die Liebe zu den Menschenkindern.

Dieses Wissen fußt auf Aussagen aus der Bibel, auf die viele Menschen schon Jahrhunderte vor mir vertraut haben. Sie taten dies nicht aus Naivität, sondern weil es ihnen im Leben geholfen hat. Sie hielten daran fest, dass Gott auch im größten Lebenschaos Halt geben kann. Ja, der Glaube kann dabei helfen, Herausforderungen ins Leben zu integrieren. Gerade wenn wir uns verloren fühlen in der Welt, in der Fülle der Nachrichten, in der Hektik des Alltags, in den großen und kleinen Sorgen des

Lebens – gerade dann erleichtert es zu wissen: Ich gehe nicht unter in der Menge. Gott hat mich weiter im Blick, für ihn zählt mein Leben.

Weißt du, wieviel Sternlein stehen?

Wissenschaftler sagen, mit bloßem Auge seien ungefähr 5.000 Sterne erkennbar. Vielleicht machen Sie sich ja über die Sommermonate daran, sie einmal zu zählen? Gelegenheiten dazu gibt es reichlich: bei den Gartenproben des Posaunenchores in Kalbensteinberg, am Lagerfeuer vor der Christuskirche oder an einem lauen Sommerabend am Seeufer (hoffentlich immer ohne eine Vielzahl an Mücken). Entdecken Sie all das doch in dieser Ausgabe des Gemeindebriefs.

Ihre Pfarrerin Antonia Pohler

Weltgebetstag im Ökumenischen Feierabendkreis

Am ersten Freitag im März findet jedes Jahr der Weltgebetstag statt und wird in den Kirchengemeinden Absberg und Spalt ökumenisch gefeiert. Am Donnerstag davor fand ein Treffen des Ökumenischen Feierabendkreises aus Absberg statt. Das Vorbereitungsteam des Weltgebetstages hatte den Saal im Gemeindehaus schon passend geschmückt. Diese Gelegenheit nutzten wir, um auch etwas über das diesjährige Land des Weltgebets – Nigeria – zu erfahren und eine kleine Andacht mit Texten aus dem Weltgebetstagsgottesdienst zu feiern.



Foto: Agnes Müller-Grünwedel

Dank der fleißigen Mitarbeiterinnen kam auch das Kaffeetrinken und Kuchenessen nicht zu kurz. Es ist eine große Freude, dass die Veranstaltung so gut angenommen wurde. Menschen beider Konfessionen aus Absberg, Stockheim und Enderndorf kamen zusammen und auch Regens Wagner war wieder mit dabei. Das nächste Treffen findet am 7. Mai statt.

Agnes Müller-Grünwedel

Flohmarkt im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Am 8. März 2026 fand der erste Flohmarkt für Trödel und Selbstgemachtes im Absberger Dietrich-Bonhoeffer-Haus statt. Ein buntes Treiben herrschte auf dem Gelände. Für viele Geschmäcker war etwas dabei: vom Kinderspielzeug über Kleidung bis hin zu Pflanzen, Schallplatten und Kunsthandwerk. Nicht zu vergessen die kleinen Schätze, die nur auf Flohmärkten zu finden sind.

Auch für Essen und Trinken war gesorgt: Das Grillteam versorgte die hungrigen Mägen mit Bratwürsten, das Kuchenbuffet ließ wenige Wünsche offen. Im roten Cocktailwagen wurden Köstlichkeiten gezaubert, auch alkoholfrei.



Foto: Sonja Huber

Menschen aller Generationen nutzten das Angebot: die Kleinen freuten sich über Kinderschminken, die Großen genossen die Sonnenstrahlen mit einer Tasse Kaffee oder einem Cocktail. Es war eine gelungene Veranstaltung und Besucher:innen und Ausstellende äußerten den Wunsch nach einer Wiederholung. Der Erlös der Standgebühren und die Spenden für das leibliche Wohl kamen dem Erhalt des Gemeindehauses zugute.

Agnes Müller-Grünwedel



Foto: Sonja Huber

Technik-Team im Einsatz am Geräteschuppen

„Wir müssen uns wegen der Hütte was einfallen lassen, bevor es die Hütte tut.“ So kommentierte Dr. Joachim Estel im Herbst die undichte Dachpappe unseres Geräteschuppens hinter der Kirche in Spalt.

Notdürftig wurde damals das Dach mit Planen fit für den Winter gemacht. Während der kalten Jahreszeit hat die Zimmerei Bickel aus Absberg den Auftrag erhalten, Trapezbleche und Ortgangelemente vorzubereiten.



Foto: Günter Utzelmann

Am 14. März standen vier ehrenamtliche Helfer bereit, dem Geräteschuppen einen schicken neuen Hut zu verpassen. Das Dach hat jetzt einen etwas größeren Vorsprung, damit nicht so schnell Regen an die Wände prasseln kann. Außerdem ist das neue Material deutlich langlebiger.

Günter Utzelmann

Köstliches zum Frühstück und Impulse für die Fastenzeit

Im Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Absberg fand am 21. März das Dekanatsfrauenfrühstück des Dekanats Gunzenhausen statt. Rund 80 Frauen nahmen an der Veranstaltung teil, die ein gemeinsames Frühstück mit spirituellen Impulsen in der Fastenzeit verband.



Foto: Ulrike Gaffron-Straußberger

Die Teilnehmerinnen wurden mit einem Stempelabdruck auf die Hand und den Worten „Schön, dass Du da bist!“ begrüßt. Das Dietrich-Bonhoeffer-Haus bot einen reichhaltig gedeckten Tisch für das Frühstück. Nach einer Einstimmung und dem gemeinsamen Frühstück hielt Pfarrerin Anna Schuh eine Andacht zum Frühlingsbeginn.



Foto: Ulrike Gaffron-Straußberger

Jutta Geyrhalter, Referentin für Spiritualität der Wirkstatt evangelisch, führte anschließend die Frauen vom Büfett weg und widmete sich den Fragen rund um das Fasten und dessen Wirkung. Sie erläuterte den Unterschied zwischen dem modernen gesellschaftlichen Verständnis des Fastens, bei dem oft auf Internet oder Schokolade verzichtet wird, und dem christlichen Fasten. Im christlichen Sinne bedeutet Fasten einen äußeren Verzicht, um zur inneren Einkehr zu gelangen. Geyrhalter gab den Teilnehmerinnen Impulse, wie sie in ihrem Alltag bewusst ein kleines Fasten und damit Unterbrechen zu ihrem körperlichen und spirituellen Wohl einbauen können. Dabei betonte sie, dass jede Frau dies auf ihre eigene Art und Weise tun könne, da bereits kleine Aktionen etwas bewirken können. Der Grundgedanke lautete: „Durch Verzicht kann ich mir Räume eröffnen für eine andere Sicht auf mein Leben.“

Die Dekanatsfrauenbeauftragte Petra Frieß kündigte weitere Angebote des Teams für den Herbst an. Geplant sind eine Pilgerwanderung und der traditionelle Frauengottesdienst am vorletzten Sonntag des Kirchenjahrs. Nähere Informationen zu diesen Veranstaltungen folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

Das Dekanatsfrauenfrühstück bot den Teilnehmerinnen eine Gelegenheit, sich in der Fastenzeit mit dem Thema Verzicht und spiritueller Einkehr auseinanderzusetzen, während sie gleichzeitig die Gemeinschaft beim gemeinsamen Frühstück genießen konnten.

Ulrike Gaffron-Straußberger

Gemeindeentwicklungskonzept Markt Absberg

Am 24. März fand die Auftaktveranstaltung für das Gemeindeentwicklungskonzept des Marktes Absberg im Dietrich-Bonhoeffer-Haus statt. Aus allen drei Ortsteilen waren Bürger:innen gekommen und das Gemeindehaus war bis auf den letzten Platz besetzt.



Foto: Agnes Müller-Grünwedel

Was sind unsere Stärken und Schwächen? Wohin soll es in Zukunft gehen? Welche Chancen und Möglichkeiten gibt es? Welche Herausforderungen? Mit diesen Fragen setzten sich die Teilnehmenden auseinander. Diesen Fragen stellen wir uns auch im Blick auf die Zukunft der Kirchengemeinden in unserer Region. In beiden Kontexten – dem kirchlichen und dem politischen – kommen Menschen zusammen und wollen gestalten mit Kreativität und Ideen, trotz mancher Schwierigkeiten. Und wer weiß? Vielleicht gibt es sogar das ein oder andere Projekt, bei dem wir Kräfte bündeln und gemeinsam gestalten können.

Agnes Müller-Grünwedel

Klingeling, hier kommt die Läuteordnung

Wie in der letzten Ausgabe angekündigt, hat sich der Kirchenvorstand Kalbensteinberg-Fünfbronn erneut mit der Läuteordnung für Kalbensteinberg beschäftigt. So eine Läuteordnung ist eine Anleitung, wie die Glocken passend zum Anlass geläutet werden.



Foto: John Pohler

Die Rieterkirche verfügt über drei Glocken: die große Christusglocke auf fis¹, die mittlere Vaterunser- bzw. Betglocke auf a¹ und die Tauf- bzw. Heilig-Geist-Glocke auf h¹. Die Betglocke stammt aus dem Jahr 1540, die beiden jüngeren Glocken wurden 1954 aus der Gießerei Schilling Heidelberg passend hinzugegossen.

Zu den Sonn- und Festgottesdiensten wird das Läuten gestaffelt vorbereitet und steigert sich bis zum Beginn des Gottesdienstes. Beim Vaterunser läutet gemäß ihrem Namen die mittlere Glocke. Zur Einsegnung bei der Konfirmation wird die Tauf- bzw. Heilig-Geist-Glocke geläutet, um zu zeigen: Der Heilige Geist komme auf unsere Konfirmand:innen und segne sie für ihren weiteren Lebensweg.

Jeweils am Vortag um 14.30 Uhr werden Sonntage mit zwei Glocken „eingeläutet“, an Festtagen in einer besonders feierlichen Form als sogenanntes Classicumläuten. Dazu läuten zunächst alle Glocken einzeln, dann alle zusammen. An Karfreitag, am Buß- & Bettag sowie in der Passionszeit wird das Läuten zurückhaltender nur mit der großen Glocke gestaltet, um dem Charakter dieser Tage gerecht zu werden.

Bei Taufen läutet die Taufglocke gemeinsam mit der Betglocke, weil die Taufe der Beginn des Lebens im Glauben sein soll und deshalb von Fürbitte begleitet wird. Bei Beerdigungen schweigt die mittlere Glocke, um anzuzeigen: Einer aus unserer Mitte fehlt. Der Tod reißt eine Lücke in die Gemeinschaft, und das Schweigen der Glocke lässt diese Leerstelle hörbar werden. Zur Trauung hören wir Vollgeläut. Vollgeläut steht für Freude, und die Fülle des Segens Gottes, der über das Paar und die versammelte Gemeinde kommen soll.

Der Rhythmus des täglichen Läutens (morgens um 5:30 Uhr, mittags um 11 Uhr, abends um 18/19:30 Uhr) orientiert sich an den historischen Gebetsstunden der Kirche, wie sie aus dem Stundengebet der Klöster stammen. Dazu läutet die Betglocke. Als Mittagsläuten um 12:00 Uhr hören wir die große Glocke.

Besondere Akzente setzen außerdem das Schiedläuten zur Todesstunde Jesu am Karfreitag um 15 Uhr sowie das Geläut zu Silvester und Neujahr, das das alte Jahr aus- und das neue Jahr einläutet.

Möge der Klang unseres wunderschönen Geläutes uns weiterhin zu Gebet und Gottesdienst rufen und uns auch in unserem Alltag an Gott erinnern.

John Pohler



Foto: John Pohler

Frischer Wind für die Kalber Orgel!

Ein langer Weg führt zum Ziel: Die Orgel der Rieterkirche ist umfassend saniert und nun in neuer Schönheit zu hören. Seit 2021 wurde die Orgel in drei Bauabschnitten klanglich und technisch aufgewertet.

Die Orgel hatte es nötig: Der Klang war unbefriedigend, die Registerzusammenstellung unglücklich gewählt und die gesamte Orgel stark verschmutzt. Deshalb wurde die Sanierung nicht als bloße Reparatur und Reinigung gedacht, sondern als Verwandlung: Neben einer grundlegenden Ausreinigung, Regulierung der Verbindung von Taste zu Ventil, Erneuerung von Verschleißteilen, Optimierung der Windversorgung ging es vor allem um Neuintonation und klangliche Umbauten. Im März 2026 wurde das Projekt durch Begutachtung durch den Sachverständigen abgeschlossen.

Das Ergebnis kann sich hören lassen: Im klanglichen Bereich hat die Orgel am meisten gewonnen – Orgelbauermeister Stefan Hasselt hat die aus verschiedenen Epochen vorhandenen Orgelpfeifen sehr sorgfältig bearbeitet und eine stilistische Einheit erreicht. Die Orgel besitzt nun eine große Bandbreite an Klangfarben, die jeweils einen eigenen Charakter haben und dennoch im Zusammenspiel harmonieren. Besonders die Grund-

stimmen haben an Breite und Fülle gewonnen. Sie bieten nun das nötige Fundament für die höheren Stimmen. Der Klang der Flötenregister ist rund und warm. Die Prinzipale und die Mixtur erzeugen Glanz, ohne aggressiv zu sein. Die Zungenstimmen (Trompete und Posaune) sind kräftig, aber nicht aufdringlich.

Besonders hervorzuheben sind zwei besondere Stimmen: die Vox coelestis („Himmelsstimme“), die einen sphärischen Klang erzeugt, und die überblasende Querflöte, bei der historische Pfeifen des berühmten Orgelbauers Walcker zum Einsatz kamen. Der Sachverständige Rainer Dietz und Dekanatskantor Micha Haupt wollten bei der Abnahme des Instrumentes gar nicht mehr aufhören zu spielen!

Hinter diesem Ergebnis stehen viele Hände, viel Fachwissen und eine gute Zusammenarbeit zwischen Kirchengemeinde, der Firma Deininger&Renner, Orgelsachverständigem Rainer Dietz, den Organisten und vielen Helfer:innen. Allen Beteiligten sei an dieser Stelle von Herzen gedankt! Dank dem Einsatz aller kann sich die Gemeinde auf viele Jahre voller lebendiger Orgelmusik freuen. Im Herbst wird es eine Konzertreihe mit unserer „neuen“ Orgel geben. Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

John Pohler



Foto: John Pohler

Foto: John Pohler

Foto: John Pohler



Foto: Haus für Kinder Seepferdchen Absberg

Gott ist immer da! – Ostern im Kindergarten

„Könntest Du zu Ostern wieder kommen und uns die Ostergeschichte erzählen?“, fragte mich Yvi Billmeyer, die Leiterin des Absberger „Haus für Kinder Seepferdchen“. Natürlich kam ich gerne.

Tücher, Biegepuppen, Bauklötze, einen Stein und zwei Kartons mit Überraschungen sowie ein Kreuz, eine Kerze und eine Kinderbibel packte ich von zu Hause mit ein. Auf der Hinfahrt ließ ich mir außerdem die Glocke aus dem Bonhoeffer-Haus aus, von meiner Hilfspfarrerin dann stolz in den Kindergarten getragen wurde.

In der Turnhalle baute ich sinnbildlich Jesu Grab auf: aus Kartons und Tüchern und mit dem großen Stein vor der Grabestür. Auch ein paar Häuser und ein Stadttor aus Bauklötzen hatte ich vorbereitet. Der Altar bestand aus zwei großen Kletterbausteinen mit violetten Tüchern. Kreuz, Kerze, Osterglocke und Bibel konnten die Kindergartenkinder dazustellen.

Mithilfe dieser Szenerie konnten die Kinder nachvollziehen, wie sich Maria und Maria Magdalena auf den Weg zum Grab machten. Sie erlebten das Erdbeben mit und sahen, wie der Stein vor dem Eingang des Grabes wegrollte. Er gab den Blick auf einen Engel frei: „Fürchtet euch nicht! Jesus ist nicht mehr im Grab!“, verkündete er.

Auch das Lied „Vom Anfang bis zum Ende“, das die Kinder mit vollem Elan mitsangen, unterstrich diese Botschaft: Immer ist Jesus bei euch, weil er nicht mehr im Grab ist!

Als Zeichen der Auferstehung konnten die Kinder aus einer im Grab versteckten Überraschungskiste dann noch einen gefalteten Schmetterling mit nach Hause nehmen.

Antonia Pohler

Kommende Termine:

Absberg			
14.05.	10:00 Uhr	Familiengottesdienst zu Christi Himmelfahrt	Feuerwehrhaus Enderndorf
13.06.	18:00 Uhr	Lagerfeuergottesdienst	Christuskirche
Kalbensteinberg			
21.06.	10:00 Uhr	Familiengottesdienst	Kirschgarten oder Spielplatz
26.07.	10:00 Uhr	Kindergottesdienst	Beginn in der Rieterkirche
Spalt			
25.05.	10:00 Uhr	„Blühpakt Bayern“ - Kurze Stunde (30 min Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee und Bastelangebot) zu unserem Artenschutzprojekt um die Kirche; danach Spaziergang zu weiteren Artenschutzgrundstücken in Spalt	Christophoruskirche
14.06.	10:00 Uhr	Kurze Stunde	Christophoruskirche
19.07.	10:00 Uhr	Kindergottesdienst	Beginn in der Christophoruskirche

Lagerfeuergottesdienst in Absberg

Am Samstag, den 13. Juni, findet um 18 Uhr ein Lagerfeuer-Gottesdienst vor der Christuskirche in Absberg statt. Am Ende der Sommerferien des vergangenen Jahres feierte die Kirchengemeinde diese Art des Gottesdienstes zum ersten Mal. Wir saßen ums Feuer, haben Stockbrot gebacken und eine spannende Geschichte aus der Bibel gehört. Zum Klang der Gitarre schmetterten wir Lagerfeuerlieder.

Große und Kleine haben diese besondere Art von Gottesdienst gerne angenommen und die Beteiligten hatten viel Spaß. Daher soll es nun in die zweite Runde gehen. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt.

Simone Heinrichmeier

Krabbelgruppe von 0-3 Jahren

Herzliche Einladung zur Krabbelgruppe für Kinder von 0-3 Jahren. Wir treffen uns 14-tägig in den ungeraden Kalenderwochen immer freitags von 9:30 bis 11:00 Uhr im DBH Absberg.



Foto: Petra Nieß

So viele Facetten – und für alle was dabei!

Wir glauben an einen Gott, der in drei Weisen in Erscheinung tritt. Im Präparandenkurs war wieder Zeit, mehr über ihn zu lernen. Im Februar stand die Heilige Geistkraft im Mittelpunkt.

Zur ersten Annäherung an das Thema konnten die Präpis in einem Kurzfilm viele neue „hard facts“ über den Geist Gottes erfahren. Im Geist steckt positive Energie – nicht nur bei der Schöpfung, sondern auch bei der Auferstehung Jesu Christi war er beteiligt. Diese Energie kann bewusst wahrgenommen werden, wenn wir unserem Atem nachspüren. Propheten und Künstler beseelte Gottes Geist und stattete sie mit Weisheit und Talent aus – und nicht nur diese: Später wirkte auch in Jesus und seinen Aposteln diese Kraft. In deren Nachfolge stehen auch wir und sind als Geistbegabte Teil der guten Kraft Gottes in der Welt.

Im Anschluss teilten sich die Präpis in drei Gruppen ein, um der Heiligen Geistkraft weiter auf die Spur zu kommen. Sie fragten sich:

Was treibt mich an und was begeistert mich? Was bedeutet „heilig sein“ und kann ich das auch? Und was steht über den Geist in der Bibel?

Die Antworten auf diese Fragen setzten sie kreativ um. Es entstanden Windräder, die mit einigen Geistgaben wie Freundlichkeit, Geduld, Selbstbeherrschung, Güte oder Treue beschriftet wurden. Andere konnten sinnbildlich die Heiligkeit in ihren eigenen Händen schimmern lassen. Die dritte Gruppe gestaltete Bibelverse zum Heiligen Geist kreativ.

Antonia Pohler

Neuer Präpi-Kurs im Herbst

Es geht wieder los! Nach den Sommerferien beginnt der neue Präpi-Kurs in unseren Gemeinden!

Dazu laden wir alle interessierten Jugendlichen und deren Eltern am **8. Juli um 19.00 Uhr** zu einem Infoabend nach Absberg ins Dietrich-Bonhoeffer-Haus ein.

Die entsprechenden Jahrgänge erhalten dazu noch eine extra Einladung per Post. Wer nicht sicher ist, ob das Kind auch zum neuen Präpi-Jahrgang gehört, keine Einladung bekommt oder sonst Fragen hat, kann sich bis zum 30. Juni in den Pfarrämtern der jeweiligen Kirchengemeinden melden. Der Kurs wird wieder in Kooperation der vier Kirchengemeinden stattfinden.

Wir freuen uns auf Euch!

Agnes Müller-Grünwedel

Kommende Termine Konfikurs (Konfirmation 2027):

08.05.	15:00 - 18:00 Uhr	letztes Treffen als Präpis (DBH)
19.06.	15:00 - 18:00 Uhr	Konfi-Treffen (DBH)
06.07.	15:00 - 18:00 Uhr	Konfi-Treffen
12.07.	10:00 - 17:00 Uhr	Konfi-Aktion am Kirschhoffest Kalbensteinberg



Foto: Antonia Pohler



Foto: Antonia Pohler



Absberg

Spalt

Kalbensteinberg

Fünfbronn

Mai

So, 03.05. Kantate	8:45 Uhr Gottesdienst	10:00 Uhr Gottesdienst	10:00 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor	
So, 10.05. Rogate	10:00 Uhr Gottesdienst		10:00 Uhr Gottesdienst	
Do, 14.05. Christi Himmelfahrt	10:00 Uhr Familiengottesdienst in Enderdorf am Feuerwehrhaus mit Posaunenchor		09:30 Uhr Gottesdienst unter den Eichen mit Posaunenchor	
So, 17.05. Exaudi	8:45 Uhr Gottesdienst	10:00 Uhr Gottesdienst		
Mi, 20.05.		10:30 Uhr Gottesdienst im Caritas-Seniorenheim		
So, 24.05. Pfingstsonntag	10:00 Uhr Gottesdienst		8:45 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor	10:00 Uhr Gottesdienst
Mo, 25.05. Pfingstmontag	10:00 Uhr Kurze Stunde zum Artenschutzprojekt „Blühpakt Bayern“		10:00 Uhr Gottesdienst auf dem Hesselberg	
So, 31.05. Trinitatis	10:30 Uhr Gottesdienst zum Seen.Land.Markt			

Juni

So, 07.06. 1. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst		10:00 Uhr Gottesdienst	
---------------------------------------	---------------------------	--	---------------------------	--

Absberg

Spalt

Kalbensteinberg

Fünfbronn

Juni

Sa, 18:00 Uhr Lagerfeuer- gottesdienst	10:00 Uhr Kurze Stunde	8:45 Uhr Gottesdienst	10:00 Uhr Gottesdienst	Sa, 13.06./ So, 14.06. 2. So. n. Trinitatis
	10:30 Uhr Gottesdienst im Caritas-Seniorenheim			Mi, 17.06.
9:30 Uhr Silberne Konfirmation mit Posaunenchor	Sa, 18:00 Uhr Atempause, anschließend Brunnenfest	10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Kinderchor		Sa, 20.06./ So, 21.06. 3. So. n. Trinitatis
8:45 Uhr Gottesdienst	10:00 Uhr Gottesdienst	8:45 Uhr Gottesdienst	10:00 Uhr Gottesdienst	So, 28.06. 4. So. n. Trinitatis

Juli

8:45 Uhr Gottesdienst	10:00 Uhr Gottesdienst	10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Kirchenchor		So, 05.07. 5. So. n. Trinitatis
10:00 Uhr Gottesdienst		12:00 Uhr Mittagsandacht zum Kirschhoffest		So, 12.07. 6. So. n. Trinitatis
8:45 Uhr Gottesdienst	10:00 Uhr Gottesdienst		10:00 Uhr Gottesdienst	So, 19.07. 7. So. n. Trinitatis
11:00 Uhr Gottesdienst an der Schäferwagenkirche				
	10:30 Uhr Gottesdienst im Caritas-Seniorenheim			Mi, 22.07.
10:00 Uhr Gottesdienst				
11:00 Uhr Gottesdienst an der Schäferwagenkirche	Sa, 18:00 Uhr Taizé-Gebet	10:00 Uhr Gottesdienst		Sa, 25.07./ So, 26.07. 8. So. n. Trinitatis

Christliches Yoga und Stimme & Klang

Seit dem 23. April gibt es ein neues Kursprogramm im Absberger Dietrich-Bonhoeffer-Haus:

Immer **donnerstags** findet von **17:45 bis 18:45 Uhr** der Kurs „Christliches Yoga“ statt. Biblische Weisheitsprüche zu verkörpern, war eher unüblich im christlich-kirchlichem Kontext. Im SELA-Yoga darf die Wirkung von Stille/Kontemplation und körperlicher Bewegung erfahren werden.

Im Anschluss trifft sich von **19:00 bis 20:00 Uhr** eine Gruppe zum Thema „Atem, Stimme & Klang“. Gemeinsam mit dem „Hoffnungston“ machen sich die Teilnehmenden auf Erkundungsreise und lassen sich von den wissenschaftlichen Inputs wie auch den klanglichen Ereignissen (Klangschale u.a.) überraschen.

Kursleiterin ist Dagmar-Judith Kormannshaus-Mathiesen, die bereits im März einen Workshop zu diesen Themen veranstaltet hat.

Interessierte können sich gerne bei ihr melden unter 0151/51221727 oder generationenhoffnung@gmail.com. Der Einstieg ist jederzeit möglich.



Foto: Dagmar-Judith

„Du, meine Seele, singe!“

Am Sonntag Kantate, den 3. Mai, gestaltet der Kirchenchor Kalbensteinberg den Gottesdienst in Fünfbronn mit. Nach dem musikalisch-beschwingten Gottesdienst dürfen alle gerne noch bleiben und selbstgebackenen Kuchen, Tee und Kaffee beim Kirchenkaffee genießen. Kommt vorbei – alle sind willkommen!



Foto: John Pohler

Und dann die Hände zum Himmel...

Der Himmelfahrtsgottesdienst der Pfarrei Kalbensteinberg-Fünfbronn findet **am 14. Mai um 9:30 Uhr** unter den Eichen in Fünfbronn statt. Der Posaunenchor Kalbensteinberg wird ihn mitgestalten. Im Anschluss können sich alle für den Tag mit Weißwürsten und Getränken stärken.

Blüten in Gottes Garten

Was ist eigentlich nach der Neugestaltung des evangelischen Kirchengrundstücks im vergangenen Herbst passiert und was blüht sonst so östlich der Altstadt in Spalt? Das wollen wir **am Pfingstmontag, den 25. Mai, ab 10:00 Uhr** erkunden. Wir beginnen mit einer „Kurzen Stunde“, unserem Familiengottesdienst mit Bastelangebot und Kirchenkaffee im Anschluss.

Hr. Thomas Zeh vom Stadtbauamt wird uns danach bei einem Spaziergang die ökologische Bedeutung verschiedener Flächen erklären. Von den Magerrasenflächen auf dem Kirchengrundstück geht der Spaziergang weiter zu Löffler's Kräutergarten und schließlich am Hatzelbach hinunter bis zum Schlittschuhweiher, wo Pflanzen angesiedelt wurden, die eher feuchte Umgebung bevorzugen.

Rückfragen können gerne an das Pfarramt unter Tel. 09175/78887 oder direkt an Günter Utzelmann, Tel. 09175/9452 gerichtet werden.

Pfingsten in großer Gemeinschaft feiern: Der Bayerische Kirchentag auf dem Hesselberg

„Wenn Hoffnung Schule macht“ – unter diesem Motto steht der diesjährige Bayerische Kirchentag auf dem Hesselberg. Dort erwartet Sie **am Pfingstwochenende** ein vielfältiges Programm:

Am Sonntagabend lockt die „Night of Spirit“ mit der Band GOOD WEATHER FORECAST.

Am Pfingstmontag beginnt der große Freiluftgottesdienst **um 10:00 Uhr**, die Predigt gestaltet Regionalbischöfin Gisela Boronowski. Der Gottesdienst kann auch online via Youtube mitgefeiert werden.

Am Nachmittag lädt Landesbischof Christian Kopp zum Gespräch und verschiedene Aussteller informieren über ihre Angebote, darunter auch die Tourismusseelsorge in Bayern und der Missionskreis. Parallel gibt es Angebote für Kinder und Familien.

Spalter Brunnenfest

Am Samstag, den 20. Juni, feiert die Spalter Kirchengemeinde ihr traditionelles Brunnenfest. Wir beginnen **um 18:00 Uhr** mit einem Atempause-Gottesdienst, bei dem zum ersten Mal unsere neuen Konfis dabei sein werden. Im Anschluss feiern wir um unsere Kirche, lauschen den Gitarrenklängen und genießen den Sommerabend. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Gezupftes in der Rieterkirche

Am Vorabend des Kirschhoffestes, dem 11. Juli, erklingen mit der Veeharfen-Gruppe „Soatnzupfer“ und dem „Kalber Saitentrio“ verschiedene Saiteninstrumente miteinander und solistisch. Dazwischen hören wir Texte aus dem Buch der Psalmen auf andere Art.

Das kurzweilige Konzert in der Rieterkirche beginnt **um 19:00 Uhr**. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Stiftung Rieterkirche wird gebeten.

„Orgelhappen“ zum Kirschhoffest

Zum Kirschhoffest **am 12. Juli** stellt die frisch renovierte Kalber Orgel sich dar: **Immer zur halben Stunde** erklingen **ab 10:30 Uhr** kurze „Orgelhappen“, die Lust auf mehr machen. Freuen Sie sich auf ein buntes Programm aus moderner und klassischer Musik!

Konfiaktion am Kirschhoffest

Auf dem Kirschhoffest in Kalbensteinberg werden **am 12. Juli zwischen 11:00 Uhr und 17:00 Uhr** wieder selbstgemachte Waffeln und ein leckerer Früchtecocktail gegen eine Spende für die Konfirmandenarbeit unserer vier Kirchengemeinden angeboten. Insbesondere kommt der Erlös der Ausbildung von Teamer:innen zugute und kann als Zuschuss für das KonfiCastle verwendet werden.



Foto: Günter Utzelmann



Foto: Antonia Pohler

Krepprosen für die Konfirmation

Die Konfirmation ist das Fest im Leben einer Gemeinde, anlässlich dessen jede Kirche reichlich geschmückt wird. Bei Kaffee und Kuchen haben sich viele Seniorinnen daran erinnert, wie die Tradition zu ihrer Konfirmation vor teilweise über 60 Jahren war. Einige von ihnen erinnerten sich an das genaue Datum und das Wetter und erzählten von vielen Bräuchen im Rahmen dieses Festtags.

In Kalbensteinberg ist es seit langem Tradition, die Kirche und das Pfarrhaus zur Konfirmation üppig zu schmücken. Das bezeugt nicht nur altes Filmmaterial der Konfirmation von 1984, sondern auch ein Beschluss des Kirchenvorstands aus dem Jahr 1977, dem damals Pfarrer Hermann Eyselein vorstand. Seit der Renovierung der Kirche in den 1990er Jahren muss allerdings beispielsweise auf die geschmückten Bögen in der Kirche verzichtet werden.

Auch die diesjährigen Konfirmandinnen aus Kalb, Obererlbach und Keilberg banden aus Buchs und anderem Grünmaterial Girlanden, Kränze und Bögen. Die weißen Krepprosen dafür bastelten sie – unterstützt von (Groß)Müttern und Geschwistern – im Seniorenkreis. Die geschickten Seniorinnen, die selbst oft Mütter ehemaliger Konfirmanden aus Kalb sind, konnten so die Falt- und Wickeltechnik an die nächste Generation weitergeben.

Antonia Pohler

Kommende Termine:

Absberg			
07.05.	14:30 Uhr	Ökumenischer Feierabendkreis	DBH
Kalbensteinberg			
07.05.	14:30 Uhr	„Beim Namen gerufen“	Pfarrhaus
11.06.	14:30 Uhr	„Schläfst du gut oder zählst du Schafe?“ mit Christa Schwab	Pfarrhaus
Spalt			
12.05.	14:30 Uhr	Seniorengesprächskreis: „Kleider machen Leute“	Trachtenheim
20.05.	10:30 Uhr	Gottesdienst im Caritas-Seniorenheim Spalt	Seniorenheim
09.06.	14:30 Uhr	Seniorengesprächskreis: „Natur erleben“	N.N.
17.06.	10:30 Uhr	Gottesdienst im Caritas-Seniorenheim Spalt	Seniorenheim
14.07.	14:30 Uhr	Ausflug des Seniorengesprächskreises Näheres wird noch bekannt gegeben	N.N.
22.07.	10:30 Uhr	Gottesdienst im Caritas-Seniorenheim Spalt	Seniorenheim

Jahreshauptversammlung des Posaunenchores Kalbensteinberg

Bei der diesjährigen Generalversammlung des Posaunenchores am 10.03.2026 standen zahlreiche wichtige Punkte auf der Tagesordnung. Zunächst wurden die anstehenden Termine für das kommende Jahr besprochen und koordiniert, um die musikalischen Aktivitäten des Chores weiterhin erfolgreich zu gestalten.

Ein weiterer zentraler Punkt war die Prüfung der Kasse, die ohne Beanstandungen verlief. Dies bestätigte eine sorgfältige und transparente Arbeit der Verantwortlichen. Besonders erfreulich war zudem die Aufnahme acht neuer Mitglieder, die den Chor bereichern und seine Zukunft sichern.

Im Rahmen der Versammlung wurde auch den beiden Ausbildern, Christina Barthel und Jürgen Müller, ein herzlicher Dank ausgesprochen. Ihr engagierter Einsatz in der Ausbildung und Förderung der Bläserinnen und Bläser wurde von allen Anwesenden gewürdigt.

Gartenprobe

Musik entsteht nicht erst im Konzert. Immer dienstags probt der Posaunenchor Kalbensteinberg. Dabei wachsen die einzelnen Stimmen zu einem klangvollen Ganzen zusammen, sodass am Ende Gänsehautmomente entstehen.

Im Jahr des 125. Gründungsjubiläums sind Sie herzlich eingeladen, an einigen Sommerabenden die Gartenproben zu genießen:

- **Di, 09.06., 19:30 Uhr**
bei Fam. Pohler (Kalbensteinberg 70)
- **Di, 23.06., 19:30 Uhr**
bei Fam. Herzog (Kalbensteinberg 125)
- **Di, 21.07., 19:30 Uhr**
bei Fam. Heidingsfelder (Kalbensteinberg 37/39)

Für Getränke wird gesorgt.



Foto: KI-generiert mit Perplexity

Ein besonderes Augenmerk lag auf den Vorbereitungen für das bevorstehende 125-jährige Jubiläum des Posaunenchores. Erste Ideen und Planungen wurden vorgestellt und gemeinsam diskutiert.

Zum Abschluss richtete der Vorstand einige abschließende Worte an die Versammlung und blickte auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Die Pfarrerin beendete die Veranstaltung mit nachdenklichen Worten über Paul Gerhardt, den bedeutenden Theologen und Kirchenliederdichter, und gab damit einen besinnlichen Ausklang der Versammlung.

Katharina Köhnlein



Foto: Antonia Pohler

Wer probt wann?

Absberg		
Gitarrengruppe	Di, 19:30 Uhr*	DBH
Posaunenchor	Fr, 19:30 Uhr	DBH
„Berg und Tal“-Chor	Mo, 19:30 Uhr	DBH
Kalbensteinberg		
Flötenensemble	Mo, 20:00 Uhr	Pfarrhaus
Kinderchor	Mo, 17:00 Uhr	Pfarrhaus
Kirchenchor	Fr, 18:00 Uhr	Pfarrhaus
Posaunenchor	Di, 20:00 Uhr	ehem. Schulhaus
Spalt		
Atempause-Band	Mi, 20:00 Uhr	DBH

*19.05., 09.06., 30.06., 21.07.



Foto: John Pöhler

Termine für öffentliche Führungen:

Fr, 01.05. (Kirschblütenfest)	Kirche zwischen 13:00 Uhr und 15.00 Uhr geöffnet
So, 10.05.	14:00 Uhr
Do, 14.05. (Christi Himmelfahrt)	Spontane Kirchenöffnungen zwischen 11:00 Uhr und 16:00 Uhr möglich
Sa, 23.05.	16:30 Uhr
Sa, 06.06.	16:30 Uhr
So, 14.06.	14.00 Uhr
So, 12.07. (Kirschhoffest)	Mittagsandacht 12:00 Uhr, Kurzführungen um 14:00 Uhr, 15:00 Uhr und 16:00 Uhr

Mehr Termine unter: www.kalbensteinberg-evangelisch.de/zu-gast/kirchenfuehrungen

Kirchenführungen

Die Rieterkirche Kalbensteinberg ist immer einen Ausflug wert. Mit den wertvollen Kunstgegenständen und Gemälden, die größtenteils aus dem ausgehenden 15. und 16. Jahrhundert stammen, bietet sie eine Vielfalt an Entdeckungsmöglichkeiten. In die Gruft, Grablage für 15 Angehörige der Familie Rieter, kann man durch ein Fenster hinunterschauen.

Wir bieten – nach Verfügbarkeit – spontane Führungen an (Anmeldung im Pfarramt Kalbensteinberg erbeten) und zusätzlich öffentliche Führungen (ohne Anmeldung). Alle Angebote sind kostenlos, um Spenden zum Erhalt des „Schatzkästleins“ wird gebeten.

Erste Seegottesdienste am Altmühl- und am Brombachsee



Foto: John Pöhler

Vogelzwitschern, das Glitzern des Sees, Sonnenschein streichelt den Rücken – und dazu die beste Botschaft der Welt! Verschiedene Predigende gestalten zusammen mit Posaunenchorern oder anderen Musizierenden die Gottesdienste an den Schäferwagenkirchen.

Am Kreuzhügel nahe Muhr beginnt die Saison am 24. Mai, an der Absberger Seespitz findet der erste Gottesdienst am 19. Juli statt. Beginn ist jeweils um 11.00 Uhr.

Mehr Informationen online unter: www.kalbensteinberg-evangelisch.de/zu-gast/schaeferwagenkirche-gottesdienst

Taufen:

„Denn ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus angezogen.“

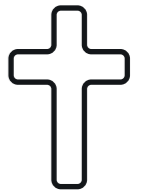
Gal 3,27



Beerdigungen:

„Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.“

Offb 21,4



Aus Datenschutzgünden sind diese Informationen in der Onlineausgabe nicht verfügbar.



Foto: Simone Heinrichmeier

So erreichen Sie uns:

Ev.-Luth. Kirchengemeinden Absberg & Spalt

Hauptstraße 35 – 91720 Absberg
Tel: 09175 / 78887
Email: pfarramt.absberg@elkb.de
Pfarrerin Agnes Müller-Grünwedel



Freier Tag in der Regel samstags
Bei Abwesenheit der Pfarrerin erfahren Sie über den Anrufbeantworter im Pfarramt, an welche Pfarrperson Sie sich in Notfällen wenden können.

Sekretärin: Frau Olbrich
Bürozeit: Dienstag 10:30 Uhr - 12:00 Uhr

Vertrauensperson KV Absberg: Petra Frieß
Tel: 09175 / 1869
Vertrauensperson KV Spalt: Melanie Kastner
Tel: 0151 / 22371791

Wenn Sie unsere Gemeinden
finanziell unterstützen möchten:

Spendenkonten:
Kirchengemeinde Absberg:
DE 16 7659 1000 0006 5765 75
Kirchengemeinde Spalt:
DE 20 7659 1000 0006 5752 42

Ev.-Luth. Kirchengemeinden Kalbensteinberg & Fünfbronn

Kalbensteinberg 70 – 91720 Absberg
Tel: 09837 / 233 oder 0170 / 5094493
Email: pfarramt.kalbensteinberg@elkb.de
Pfarrerin Antonia Pohler



Freier Tag in der Regel montags
Bei Abwesenheit der Pfarrerin erfahren Sie über den Anrufbeantworter im Pfarramt, an welche Pfarrperson Sie sich in Notfällen wenden können.

Sekretärin: Frau Bertl
Bürozeit: Mittwoch und Freitag 9:00 Uhr - 11:00 Uhr

Vertrauensperson KV: Ingrid Haag
Mail: ingrid.haag@elkb.de
Stellv. Vertrauensperson KV: Barbara Sorg
Mail: barbara.sorg@elkb.de
Ansprechperson sexualisierte Gewalt: Luisa Tesan
Mail: ansprechperson.kalbensteinberg-fuenfbronn@elkb.de

Wenn Sie unsere Gemeinden
finanziell unterstützen möchten:

Spendenkonten:
Kirchengemeinde Kalbensteinberg:
DE 58 7659 1000 0006 4716 41
Kirchengemeinde Fünfbronn:
DE 91 7659 1000 0006 4645 48

Stiftung Rieterkirche (Spende oder Zustiftung):
DE 76 3506 0190 1800 5750 08

Weitere Kontaktdaten:

Absberg		
„Berg- und Tal“-Chor	Verena Wöllner	09175 / 9081317
Gitarrengruppe Absberg-Spalt	Silke Schlieper	0171 / 1460809
Kigo-Team Absberg	Kontakt über das Pfarramt	09175 / 78887
Krabbelgruppe für Kinder von 0-3 Jahren	Carolin Schäfer	0171 / 7025944
Mesnerteam	Kontakt über das Pfarramt	09175 / 78887
Ökumenischer Feierabendkreis	Kath. Pfarramt Ev. Pfarramt	09175 / 802 09175 / 78887
Posaunenchor Absberg	Chorleiter: Manuel Hofmann	0176 / 23498539 manuel-hofi@web.de
	Obfrau: Gerlinde Ströhlein	09175 / 9440
Kalbensteinberg		
Flötenensemble	Leitung: Christa Reller	0162 / 8575933
Kinderchor	Leitung: Kathrin Maurer	0179 / 6620595
Kindergottesdienst	Kontakt über das Pfarramt	09837 / 233
Kirchenchor	Leitung: John Pohler	john.pohler@elkb.de
Posaunenchor	Leitung: Jochen Pfahler	0151 / 70893241
Seniorenkreis	Marga Müller	09837 / 580
Spalt		
Atempause-Band „Spiro“	Niko Rosales Ríos	01522 / 8804372 guatonrecords@gmail.com
Kigo-Team Spalt	Kontakt über das Pfarramt	09175 / 78887
Offenes Volksliedersingen und Seniorengesprächskreis	Ursula Müller	09175 / 908661

Genau hingeschaut! Impulse zur Gewaltprävention

„Eine Armlänge Abstand“ – „Mein Tanzbereich, dein Tanzbereich“ – „Kein Ja ist ein Nein“

Was ist eigentlich der Hintergrund solcher Aussagen? Ganz einfach: Es geht um Grenzen, um Nähe und Distanz im Miteinander. Der offene Austausch darüber ist ein zentraler Teil des Schutzkonzepts zur Prävention von (sexualisierter) Gewalt.

Jeder Mensch erlebt Nähe und Distanz anders: Für den einen ist eine Umarmung schön, für den anderen ist schon ein Händedruck zu viel. Manche öffnen sich schnell, andere bleiben im Gespräch lieber bei Unpersönlichem. Sich solche Grenzen und Unterschiede in der Wahrnehmung von Nähe und Distanz einmal

selbst bewusst zu machen ist das eine. Diese Grenzen auch gegenüber anderen zu kommunizieren das andere.

Gemeinsam wollen wir lernen, achtsam miteinander umzugehen, sodass wir Grenzverletzungen wahrnehmen und vermeiden können. Das stellt niemanden unter Generalverdacht, sondern weitet den Blick aus auf Themen, die vielleicht bisher nur grob oder gar nicht bedacht wurden. Wenn jemand einen Schritt zurückweicht, ist das keine Unhöflichkeit. Es kann auch das begründete Bedürfnis von Distanz sein.

An dieser Stelle werden wir in den nächsten Ausgaben auf kluge Überlegungen für das tägliche Miteinander hinweisen, auf die es sich lohnt zu achten.

Ulrike Gaffron-Straußberger, Antonia Pohler und Luisa Tesan

Das Beste kommt zum Schluss...

Diesmal wird gerätselt: Finden Sie alle Wörter rund um unsere vier Gemeinden?

Die Begriffe sind senkrecht, waagrecht und diagonal versteckt.

Christuskirche, Rieterkirche, SanktMichael, Christophoruskirche, Kirschen, Hopfen,
 AntoniaPohler, AgnesMüllerGrünwedel, Kirchenvorstand, Ehrenamtliche, DekanAschoff,
 Brombachsee, Weltgebetstag, Ostermontagswanderung, Predigtreihe, Posaunenchor,
 Konfirmandenkurs, HeiligerGeist, Glaube, Gemeinschaft, Jesus, Sommerkino, Ritter,
 DietrichBonhoefferHaus, Trachtenheim, Pfarrscheune, Kirschhoffest, Brunnenfest, Schäferwagenkirche

V	B	K	J	Q	Q	J	V	O	K	X	C	P	B	C	S	X	G	G	H	V	X	Y	J
P	Z	U	P	J	X	X	T	R	A	C	H	T	E	N	H	E	I	M	L	C	Y	S	T
V	S	A	F	K	Y	Y	E	H	R	E	N	A	M	T	L	I	C	H	E	P	B	D	A
Q	K	E	A	N	Q	X	X	K	V	S	O	M	M	E	R	K	I	N	O	X	R	E	N
Z	J	I	R	P	J	W	J	O	R	Y	P	F	Q	J	L	Y	M	G	K	A	O	K	T
T	C	H	R	I	S	T	O	P	H	O	R	U	S	K	I	R	C	H	E	U	M	A	O
X	E	X	S	P	K	I	R	S	C	H	H	O	F	F	E	S	T	M	F	H	B	N	N
G	P	R	C	T	J	K	G	E	M	E	I	N	S	C	H	A	F	T	O	E	A	A	I
N	D	R	H	F	Y	X	Z	Y	T	B	F	Z	G	F	P	J	R	T	W	I	C	S	A
Q	V	Z	E	G	C	U	H	O	P	F	E	N	O	Y	K	S	A	Z	E	L	H	C	P
K	S	B	U	D	B	H	P	G	Q	J	Q	M	N	C	F	S	Y	G	L	I	S	H	O
O	A	R	N	B	I	G	R	Z	G	L	O	J	S	L	L	D	Y	S	T	G	E	O	H
N	N	U	E	X	Y	G	M	I	D	K	I	R	S	C	H	E	N	F	G	E	E	F	L
F	K	N	K	C	E	W	T	V	S	F	Y	X	G	V	Q	K	V	K	E	R	O	F	E
I	T	N	W	F	B	U	K	R	V	T	V	P	D	C	P	P	M	K	B	G	T	D	R
R	M	E	M	L	P	D	Z	M	E	B	U	P	A	K	O	W	C	Y	E	E	L	U	U
M	I	N	A	V	J	W	L	J	L	I	S	S	D	M	F	Q	Z	U	T	I	W	D	L
A	C	F	Q	M	P	E	Q	J	U	J	H	Y	K	C	G	P	K	F	S	S	G	B	K
N	H	E	H	L	X	Z	S	U	C	X	P	E	W	I	X	Z	A	Y	T	T	K	B	R
D	A	S	N	Y	F	Z	Z	U	P	P	J	U	S	S	R	H	J	H	A	P	Q	G	G
E	E	T	F	Q	C	P	X	Y	S	G	R	P	O	P	M	C	P	Y	G	J	P	P	L
N	L	I	K	R	V	K	X	F	H	L	U	M	U	B	X	Q	H	Y	H	Q	G	S	A
K	K	A	G	N	E	S	M	Ü	L	L	E	R	G	R	Ü	N	W	E	D	E	L	X	U
U	V	G	Q	W	B	Q	M	G	J	R	I	T	T	E	R	N	O	C	O	O	Y	M	B
R	I	U	P	F	K	I	R	C	H	E	N	V	O	R	S	T	A	N	D	U	Y	B	E
S	K	X	Y	F	S	C	H	Ä	F	E	R	W	A	G	E	N	K	I	R	C	H	E	Z
X	W	M	M	G	P	J	W	I	X	A	L	P	O	S	A	U	N	E	N	C	H	O	R
I	Y	X	Q	I	K	R	I	E	T	E	R	K	I	R	C	H	E	H	O	Y	C	I	G
Q	U	Y	S	M	L	K	X	T	K	Q	T	F	K	O	R	G	G	I	Y	M	C	M	K
W	W	V	B	X	N	N	R	R	Q	X	C	X	R	S	U	U	C	B	Y	E	P	W	Y